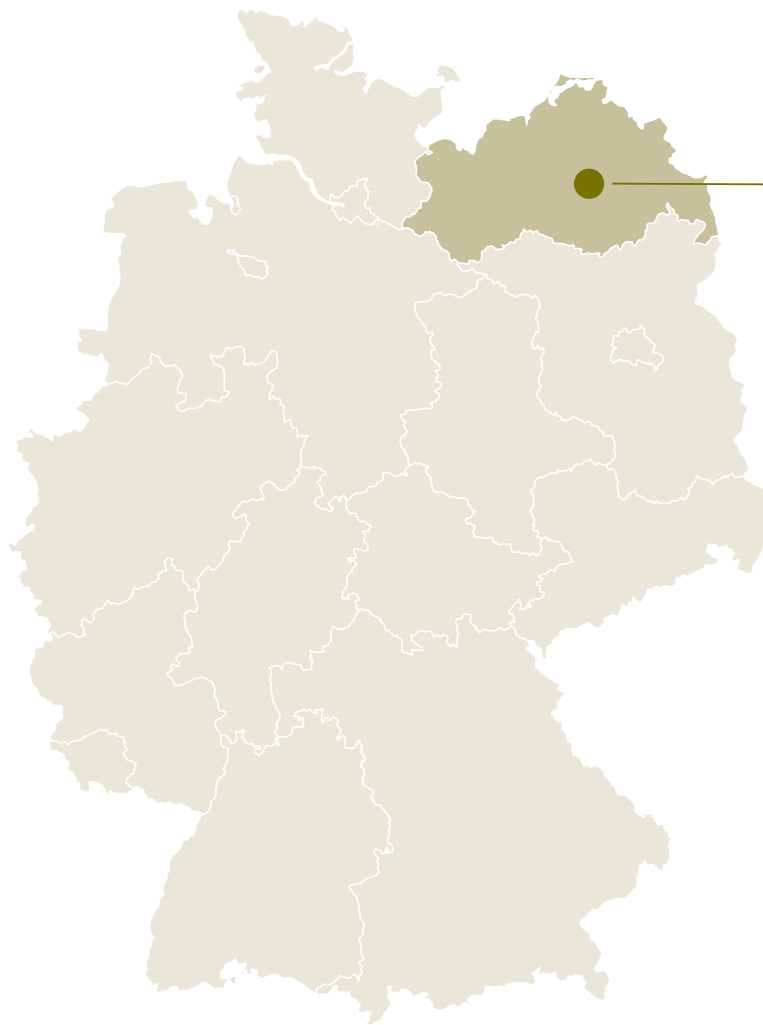


Quo Vadis

Jugendhilfe



**intensivpädagogische
Betreuungsstelle
Stavenhagen**

Zielgruppe

Die intensivpädagogische Betreuungsstelle Stavenhagen bietet einem Kind bzw. Jugendlichen jeden Alters die Möglichkeit, einer intensiven, langfristigen familienanalogen Unterbringung mit individuellen Zukunftsperspektiven.

Der Aufenthalt und die Verweildauer richten sich nach der persönlichen Situation des Kindes / Jugendlichen und den Absprachen mit Jugendamt und den Sorgeberechtigten. Die gesetzliche Grundlage ist der § 1 und 27 in V. mit den § 34, 35, 35a und 41 SGB VIII.

Ausschlusskriterien

- Tierhaarallergie
- schwerste geistige Behinderung
- schwerste körperliche Beeinträchtigungen, die mehr als Laienwissen in der medizinischen Betreuung voraussetzt

Qualifikation und Familienstruktur Betreuungsstelle

Die Betreuerin (Jahrgang 1987) ist staatlich anerkannte Erzieherin und mehrjährig berufserfahren im Kinder- und Jugendhilfebereich. Ihr Mann ist als Servicetechniker berufstätig. Das Ehepaar ist kinderlos; eine intensivpädagogische Betreuung ist dadurch gewährleistet. Eine professionelle Begleitung der Betreuerin und des Betreuten wird unterstützt durch monatliche Supervision, Fortbildung 2x jährlich und einen durchgängigen Kontakt persönlich, telefonisch und schriftlich mit der pädagogischen Leitung/Koordination des Trägers. Die pädagogische Leitung ist mindestens einmal monatlich vor Ort in der Betreuungsstelle und jederzeit bei Bedarf. Die Betreuungsstelle wird durch eine staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin vertreten.

Alleinstellungsmerkmale

Die ländliche Lage der Stelle ist besonders für Kinder und Jugendliche geeignet die einer reizarmen Umgebung bedürfen und für die der Kontakt mit Tieren wünschenswert ist. Tierbegeisterte Kinder oder Jugendliche finden auf dem Hof neben Hunden und einer Katze auch Vögel, Kaninchen und Schafe vor.

Durch das 1:1 Setting ohne leibliche Kinder ist eine intensive Betreuung gewährleistet.

Ziele

- Entwicklung sozialer, emotionaler und kognitiver Kompetenzen
- Problembewusstsein entwickeln
- Akzeptanz der eigenen Lebensgeschichte
- Angemessene Strategien zur Emotionsregulation erlernen
- Gewaltfreies Leben führen
- Selbstwirksamkeit, Glauben an die eigenen Fähigkeiten
- Aufbau einer realistischen Selbst- und Fremdwahrnehmung (auch in sozialen Kontexten)

- Wertschätzung von sich selbst und anderen
- Angemessener Aufbau von Peergroups
- Schaffung neuer Erfahrungs- und Erlebnisfelder
- Aufbau einer Tagesstruktur
- Perspektivplanung zur Entwicklung realistischer Lebensziele
- Anwenden alternativer kommunikativer Fähigkeiten und Problemlösetechniken
- Anwenden von alternativen Konfliktlösungsstrategien
- Anwenden alternativer Strategien zur Emotionsregulation
- Biographiearbeit
- Führung in die Selbständigkeit

Methoden

- ein ruhiges, empathisches Umfeld, das den zu Betreuenden in seiner Individualität wahr- und annimmt
- Aufbau einer Sicherheit und Halt gebenden Beziehung und Bindung durch intensive Fürsorge, Aufmerksamkeit und feste, wiederkehrende Strukturen, um es dem Kind/Jugendlichen zu ermöglichen sich auf die neuen Erfahrungen einzulassen
- Einbindung der Tiere in die Etablierung von Alltagsstrukturen und in den Aufbau von Vertrauen
- wertschätzender, verantwortungsvoller Umgang mit Menschen, Tieren und der Natur
- Integration in die Familie und den Freundeskreis des Betreuers und Erleben positiver sozialer Beziehungen
- Einbeziehung in den Alltag und damit verbundener Aufgaben mit entwicklungsentsprechender Übernahme von Verantwortlichkeiten und Mitbestimmung
- Stärken erkennen und fördern
- Reflexion des Handelns und ggf. zusammen alternative Handlungs- und Problemlösungsstrategien entwickeln
- Erleben von Selbstwirksamkeit
- Erlernen alltagspraktischer und handwerklicher Fähigkeiten, die die Bewirtschaftung von Haus und Hof mit sich bringen und ggf. Einbezug in die berufliche Perspektiv-Findung

Infrastruktur, räumliche Gegebenheiten, Freizeitmöglichkeiten

Die Betreuungsstelle befindet sich in einem Ortsteil von Stavenhagen mit ländlichem Charakter, im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Das Einfamilienhaus auf dem 5500 qm großen eingezäunten Grundstück ist ebenerdig, großräumig und am Ortsrand gelegen. Das Gebäude teilt sich in einen 129 qm großen Eingangs- und Freizeitbereich und eine Wohnfläche von 160 qm. Neben 2 Bädern, einer Küche mit Esszimmer, einem Wohnzimmer und einem Schlafzimmer, steht ein 20,42 qm großes Kinderzimmer zur Verfügung.

Ärzte und Therapeuten befinden sich in Stavenhagen und den umliegenden Städten. Kinder- und Jugendpsychiatrien befinden sich in Neubrandenburg und Wa-

ren. In Stavenhagen gibt es mehrere, u.a. auch integrative Kindertagesstätten, sowie die Grundschule und die KGS. In den umliegenden Städten wie Malchin und Neubrandenburg gibt es Sonderpädagogische Förderzentren, FS zur individuellen Lebensbewältigung und die Landesschule für Körperbehinderte. Außerdem befinden sich dort auch diverse Berufsschulen.

Stavenhagen verfügt über einen Bahnhof, an dem stündlich die Züge der Strecke Lübeck-Stettin halten. Durch die Lage an der B104 und der B194 bestehen gute Busanbindungen an die umliegenden Orte. Inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte gibt es viele Möglichkeiten seine Freizeit in der Natur zu verbringen. Die Ivenacker Eichen beispielsweise befinden sich nur etwa 15 Minuten Fußweg von der Betreuungsstelle entfernt. Neben diversen Seen in der Nähe laden auch eine Schwimmhalle und das nahe gelegene Waldbad in Stavenhagen zum Baden ein. Stavenhagen verfügt außerdem über zahlreiche Sport- und Kulturvereine sowie ein KJFZ. In der näheren Umgebung gibt es unter anderem auch Kinos, Indoorspielplätze, den Wildpark MV und das Müritzeum. Durch die zentrale Lage in Mecklenburg-Vorpommern sind auch spontane Tagesausflüge, z.B. an die Ostsee, gut zu verwirklichen.

Grundsätzliches

- der alters- und entwicklungsgemäße Einbezug von Kindern und Jugendlichen am Hilfeprozess
- die Kooperation mit Sorgeberechtigten, Herkunftsfamilie und weiteren wichtigen Bezugspersonen, sowie mit dem zuständigen Jugendamt
- ein kontinuierliches und transparentes Beschwerdemanagement und
- die Umsetzung der Richtlinien zur Sicherstellung des Kindeswohls

sind handlungsleitend für die Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen und werden entsprechend der Leistungsbeschreibung von Quo Vadis in der Betreuungsstelle umgesetzt. Die Leistungsbeschreibung kann im Internet abgerufen werden und wird auf Anfrage zugesandt.

Träger der Einrichtung

QuoVadis – Jugendhilfe Projekt GmbH
Amtsgericht Aachen, HRB 13404

Einrichtungsleitung:

Markus Eicker

Tel. : +49 (0)170-5223340

Achim Ender

Tel. : +49 (0)171-5815243

Sitz:

QuoVadis

Werkerbend 27, 52224 Stolberg

E-mail: info@quovadis-jugendhilfe.de

Web : www.quovadis-jugendhilfe.de